Preußische Gesetzsammlung

1936	Ausgegeben zu Berlin, den 11. März 1936	Nr. 8

(Nr. 14314.) Verordnung über die Neufassung der Besoldungsordnung. Vom 4. März 1936.

Auf Grund der §§ 2 und 6 des Gesetzes über die Angleichung der Besoldung der unmittelbaren Staatsbeamten an die Besoldung der Reichsbeamten vom 17. Januar 1936 (Gesetzsamml. S. 3) wird die Besoldungsordnung für die planmäßigen unmittelbaren Staatsbeamten in der vom 1. April 1936 an geltenden Fassung bekanntgemacht.

Berlin, den 4. März 1936.

Der Preußische Finanzminister.

Popitz.

Neufassung: GS. 1937 S. 125

Besoldungsordnung

für die planmäßigen unmittelbaren Staatsbeamten.

Alle Gehälter werden ebenso wie alle sonstigen kürzungspflichtigen Bezüge nach den Vorschriften der drei Gehaltskürzungsverordnungen gekürzt.

A. Aufsteigende Gehälter mit festen Grundgehaltssätzen.
B. Feste Gehälter.
C. Gehälter mit Mindestgrundgehaltssätzen.

Vorbemerkung: Beamtinnen in den mit einem Kreuz †) bezeichneten Stellen erhalten die Grundgehaltssätze und ruhegehaltfähigen Stellenzulagen um 10 v. H. gekürzt.

A. Aufsteigende Gehälter mit festen Grundgehaltssätzen.

Besoldungsgruppe 1a.

8 400 — 9 500 — 10 600 — 11 600 — 12 600 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III in der ersten und zweiten Dienstaltersstufe, II von der dritten Dienstaltersstufe an.

Forstverwaltung:
Oberlandforstmeister beim Preußischen Landesforstamt.
Ministerialrat beim Preußischen Landesforstamt.
Oberlandforstmeister als Leiter der Preußischen Versuchsanstalt für Waldwirtschaft.

Münzverwaltung:
Münzdirektor.

Lotterieverwaltung:
Präsident.

Preußenhaus:
Direktor.

Staatsministerium:
Ministerialräte.
Direktor des Geheimen Staatsarchivs in Berlin-Dahlem.
Direktor der Generalintendanz der Preußischen Staatstheater in Berlin.

Finanzministerium:
Ministerialräte.

Ministerium des Innern:
Ministerialräte.
Oberverwaltungsgerichtsräte.
Vizepräsidenten der Oberpräsidien und beim Staatskommissar der Hauptstadt Berlin.
Regierungsvizepräsidenten.
Vizepräsident der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Polizeipräsidenten, soweit nicht in Besoldungsgruppen A 1 b und B 6.
Polizeivizepräsident in Berlin.
Leitender Beamter bei der Verwaltung der Geheimen Staatspolizei (Amtsbezeichnung vorbehalten).
Oberstärzte der Schutzpolizei.
Geschäftsführender Direktor mit der Amtsbezeichnung Vizepräsident und Professor des Instituts für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin.
Präsident und Professor bei der Preußischen Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin.
Geschäftsführender Direktor mit der Amtsbezeichnung Vizepräsident und Professor der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Ministerialräte.
Erster Direktor bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin.
Direktor und Professor des Instituts für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M.
Direktoren bei den Staatlichen Museen in Berlin.
Direktor bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten in Berlin.
Vizeinspekteur bei der Landesverwaltung der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Preußen.

Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten:
Ministerialräte.

Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:
Ministerialräte.

Bergverwaltung:
Ministerialräte.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Ministerialräte.
Wasserbaudirektoren und Strombaudirektoren.

Oberrechnungskammer:
Ministerialräte.

Besoldungsgruppe 1 b.

6 200 — 7 000 — 7 800 — 8 500 — 9 200 — 9 900 — 10 600 *RM* **jährlich.**

Wohnungsgeldzuschuß: III

Forstverwaltung:
Landforstmeister.

Porzellanmanufaktur:
Technischer Direktor und Professor

Lotterieverwaltung:
Erster Direktor.

Ministerium des Innern:

Regierungsdirektoren bei den Oberpräsidien und beim Staatskommissar der Hauptstadt Berlin.
Regierungsdirektoren und Verwaltungsgerichtsdirektoren bei den Regierungen einschließlich der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Polizeipräsidenten in Elbing, Erfurt, Flensburg, Aachen, Waldenburg, Weißenfels und Koblenz.
Regierungsdirektoren beim Polizeipräsidium in Berlin einschließlich Staatspolizeistelle und beim Geheimen Staatspolizeiamt.
Abteilungsdirektoren und Professoren beim Institut für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin.
Abteilungsdirektor und Professor bei der Preußischen Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin.
Abteilungsdirektoren und Professoren bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Verwaltungsdirektor beim Charitékrankenhaus in Berlin.
Direktor des Hochschulinstituts für Leibesübungen in Berlin.
Direktoren und Professoren als Leiter der drei Hauptabteilungen beim Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Verwaltungsdirektor bei den Staatlichen Museen in Berlin.
Direktor der Staatlichen Kunstsammlungen in Kassel.
Direktor der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Berlin.
Oberschulräte.
Oberschulrätinnen.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

Regierungsdirektor beim Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Bergverwaltung:

Oberbergamtsdirektoren.
Oberbergrat als Direktor des Knappschafts-Oberversicherungsamts in Dortmund.
Abteilungsdirektoren und Professoren bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Oberregierungs- und -baurat bei der Landesanstalt für Gewässerkunde und Hauptnivellements im Ministerium als Vertreter des Leiters der Anstalt.
Regierungsdirektoren bei der Landeskulturverwaltung.
Direktor und Professor bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim.
Direktor und Professor bei der Moorversuchsstation in Bremen.
Direktor und Professor als Leiter der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau in Berlin.

Besoldungsgruppe 2a.

4 800 — 5 400 — 6 000 — 6 600 — 7 100 — 7 600 — 8 100 — 8 600 — 9 100 — 9700 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten und zweiten Dienstaltersstufe,
III von der dritten Dienstaltersstufe an.

Staatsministerium:

Staatsarchivdirektoren.

Ministerium des Innern:

Abteilungsleiter und Professoren beim Institut für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin, bei der Preußischen Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin sowie bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Direktoren der Universitätsbibliotheken.
Direktoren des Akademischen Auskunftsamts und des Magnetischen Observatoriums bei der Universität in Berlin.
Hauptobservatoren und Professoren.

Bibliotheksdirektor bei der Technischen Hochschule in Berlin.
Abteilungsleiter und Professoren beim Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Abteilungsdirektoren bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin.
Abteilungsvorsteher und Professoren bei dem Geodätischen Institut in Potsdam.
Wissenschaftliche Beamte und Professoren bei der Akademie der Wissenschaften in Berlin.
Erster Ständiger Sekretär und Professor bei der Akademie der Künste in Berlin.
Direktor der Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Berlin.

Bergverwaltung:
Abteilungsleiter, Abteilungsleiter und Professoren bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Abteilungsvorsteher und Professor bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel.
Oberregierungs- und -baurat als Leiter der Abteilung für Schiffbau bei der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau in Berlin.

Besoldungsgruppe 2 b.

7 000 — 7 500 — 8 000 — 8 500 — 8 900 — 9 300 — 9 700 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III.

Domänenverwaltung:
Oberregierungs- und -landwirtschaftsrat.

Forstverwaltung:
Oberregierungsrat als Ministerialverwaltungsdirektor beim Preußischen Landesforstamt.
Oberforstmeister.
Oberregierungsräte beim Preußischen Holzforschungsinstitut in Eberswalde.

Münzverwaltung:
Obermünzwardein.

Preußenhaus:
Oberregierungsrat.
Direktor der Bücherei.

Staatsministerium:
Oberregierungsrat als Ministerialverwaltungsdirektor.
Oberregierungsräte bei der Pressestelle des Staatsministeriums.
Oberregierungsrat bei den Staatlichen Theatern in Berlin.

Finanzministerium:
Oberfinanzrat als Ministerialverwaltungsdirektor.
Oberfinanzrat als Direktor der Hauptbuchhalterei.
Direktor der Generalstaatskasse.
Oberregierungs- und -steuerräte.
Oberregierungs- und -bauräte.
Oberbauräte.

Ministerium des Innern:
Oberregierungsrat als Ministerialverwaltungsdirektor.
Oberregierungsrat als Verwaltungsdirektor beim Oberverwaltungsgericht.
Oberregierungsräte bei den Zentralbehörden, bei den Oberpräsidien, beim Staatskommissar der Hauptstadt Berlin, bei den Regierungen einschließlich der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin, bei den Polizeiverwaltungen und bei der Geheimen Staatspolizei.
Oberfeldärzte der Schutzpolizei.
Oberfeldveterinäre der Schutzpolizei.
Oberbaurat der Feuerwehr.
Oberregierungs- und -medizinalräte.
Medizinalrat als Direktor des Medizinaluntersuchungsamts in Breslau.
Oberregierungs- und -veterinärräte.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Oberregierungsrat als Ministerialverwaltungsdirektor.
Oberstudiendirektoren als hauptamtliche Mitglieder des Philologischen Landesprüfungsamts [1]).
Oberregierungsräte bei den Hochschulinstituten für Leibesübungen.
Rechtsrat bei der Universität Berlin.
Oberregierungsrat bei der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin.
Oberregierungsrat bei der Landesverwaltung der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Preußen.
Oberregierungsräte bei den Abteilungen für höheres Schulwesen bei den Oberpräsidien.
Oberstudiendirektoren und Oberstudiendirektorinnen sowie Studiendirektoren und Studiendirektorinnen an Vollanstalten.
Direktoren an der Taubstummenanstalt und Ausbildungsanstalt für Taubstummenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Neukölln sowie der Blindenanstalt und Ausbildungsanstalt für Blindenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Steglitz.
Oberregierungsräte als Leiter von Nationalpolitischen Erziehungsanstalten.
Oberregierungs- und -schulräte.
Oberregierungs- und -gewerbeschulräte.
Oberseefahrtschuldirektor in Altona.
Oberstudiendirektoren und Studiendirektoren bei den Höheren Technischen Staatslehranstalten für Hoch- und Tiefbau.
Oberstudiendirektoren und Studiendirektoren bei den Vereinigten Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen in Frankfurt a. M. und Wuppertal-Elberfeld, den Vereinigten Technischen Staatslehranstalten für Maschinen- und Bergmaschinenwesen in Magdeburg und Köln, den Vereinigten Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen und Elektrotechnik in Dortmund, den Vereinigten Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen und für Schiffsingenieure und Seemaschinisten in Stettin, der Höheren Technischen Staatslehranstalt für Maschinenwesen in Aachen, den Höheren Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen und Elektrotechnik in Breslau und Hagen i. W., der Höheren Technischen Staatslehranstalt für Maschinenwesen und Schiffbau in Kiel, den Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen in Gumbinnen, Görlitz und Essen, den Technischen Staatslehranstalten für Maschinen- und Hüttenwesen in Gleiwitz und Duisburg, der Technischen Staatslehranstalt für Schiffsingenieure und Seemaschinisten sowie Seefahrtschule in Flensburg.
Oberstudiendirektoren bei den Handwerkerschulen in Königsberg i. Pr. und Kassel und bei der Goldschmiedeschule in Hanau.
Studiendirektoren bei den keramischen Fachschulen.
Oberstudienrat bei der Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht in Berlin.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

Oberversicherungsrat.
Obereichungsdirektoren als beigeordnete Mitglieder der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt.
Oberregierungs- und -gewerberäte.

Bergverwaltung:

Oberbergräte als Direktoren der Knappschafts-Oberversicherungsämter, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 1 b.
Oberbergräte als Abteilungsleiter.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Oberregierungs- und -baurat bei der Landesanstalt für Gewässerkunde und Hauptnivellements im Ministerium.
Oberregierungs- und -landeskulturräte.
Oberregierungs- und -bauräte.
Oberbauräte.

Gestütverwaltung:

Landstallmeister.

Oberrechnungskammer:

Oberregierungsrat als Ministerialverwaltungsdirektor.

---

[1]) Die hauptamtlichen Mitglieder des Philologischen Landesprüfungsamts erhalten nach besonderer Vorschrift des Finanzministers und des Ministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung einen nichtruhegehaltfähigen Anteil an den Prüfungsgebühren.

Besoldungsgruppe 2 c 1. Abteilung (abgekürzt 2 c 1).

4 800 — 5 300 — 5 800 — 6 200 — 6 600 — 7 000 — 7 400 — 7 800 — 8 200 — 8 500 — 8 800 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
III von der vierten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:

Weinbaudirektoren.

Forstverwaltung:

Oberforstmeister, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 b.
Forstmeister als Direktoren und Lehrer bei den Forstschulen sowie als forsttechnischer Beirat beim Regierungspräsidenten in Sigmaringen.

Finanzministerium:

Regierungs- und Bauräte.

Ministerium des Innern:

Landräte.
Polizeidirektoren.
Baurat der Feuerwehr.
Regierungs- und Medizinalräte.
Medizinalräte als Amtsärzte und Leiter großer Gesundheitsämter.
Regierungs- und Veterinärräte.
Wissenschaftliche Mitglieder und Professoren als Gruppenleiter bei der Preußischen Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin und bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.
Abteilungsvorsteher und Professoren bei den Hygienischen Instituten in Landsberg a. W. und in Beuthen O. S.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Zweiter Direktor und Professor beim Zoologischen Museum der Universität in Berlin.
Zweiter Direktor und Professor beim Botanischen Garten und Museum in Berlin-Dahlem.
Direktor des Schleswig-Holsteinischen Museums vorgeschichtlicher Altertümer in Kiel.
Kustoden und Professoren als Gruppenleiter.
Lehrer und Professoren am Seminar für Orientalische Sprachen in Berlin.
Ständige Mitglieder und Professoren als Gruppenleiter beim Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Wissenschaftliches Mitglied und Professor beim Institut für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M.
Direktor der Staatlichen Bildstelle in Berlin.
Studiendirektoren und Studiendirektorinnen an Nichtvollanstalten.
Oberstudienräte und †) Oberstudienrätinnen an großen Doppelanstalten und an Anstalten mit großen Alumnaten.
Direktorinnen bei den Handels- und Gewerbeschulen für Mädchen in Potsdam und Rheydt.
Oberstudienräte bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten.
Regierungs- und Schulräte [1]).
Regierungs- und Gewerbeschulräte.
Seefahrtschuldirektoren.
Fachschuldirektoren bei der Staatlichen Fachschule für Eisen- und Stahlindustrie des Siegener Landes in Siegen, der Staatlichen Fachschule für die Kleineisen- und Stahlwarenindustrie in Schmalkalden und der Staatlichen Fachschule für Metallindustrie in Iserlohn.
Oberstudienräte an Anstalten mit mehreren Fachgebieten in einer durch den Staatshaushaltsplan festzusetzenden Zahl (bei den Höheren Technischen Staatslehranstalten für Hoch- und Tiefbau, bei den Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen usw.).

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

Eichungsdirektoren.
Regierungs- und Gewerberäte.
Regierungs- und Gewerbemedizinalräte.
Regierungs- und Bauräte beim Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Bergverwaltung:

Oberbergräte als Mitglieder der Oberbergämter.
Erste Bergräte an Bergrevieren mit drei und mehr höheren technischen Beamten.
Landesgeologen und Professoren bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Regierungs- und Baurat als Vorsteher des Büros für die Hauptnivellements im Ministerium.
Regierungs- und Bauräte bei der Landesanstalt für Gewässerkunde im Ministerium als Gruppenleiter.
Regierungs- und Landeskulturräte.
Studienräte und Professoren bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim als Institutsvorsteher an Instituten mit mehreren wissenschaftlichen Assistenten.
Abteilungsvorsteher bei der Moorversuchsstation in Bremen an Abteilungen mit mehreren wissenschaftlichen Assistenten.
Regierungs- und Bauräte.

---

[1]) Regierungs- und Schulräte, die bei ihrer Ernennung zum Regierungs- und Schulrat Direktor eines staatlichen Lehrerseminars (gegebenenfalls im Wartestand) waren und die ihre Stelle am Lehrerseminar infolge Abtrennung des Gebiets oder infolge Schließung des Seminars verloren haben, erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 b.

Besoldungsgruppe 2 c 2. Abteilung (abgekürzt 2 c 2).

4 600 — 5 100 — 5 500 — 5 900 — 6 300 — 6 700 — 7 100 — 7 500 — 7 800 — 8 100 — 8 400 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
III von der vierten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:

Regierungs- und Ökonomierat.
Regierungs- und Landwirtschaftsräte.

Forstverwaltung:

Forstmeister, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.

Münzverwaltung:

Münzwardein.
Obermünzingenieur.
Münzingenieur.

Reichs- und Staatsanzeiger:

Direktor und Redakteur.

Porzellanmanufaktur:

Chemiker und Professor.
Chemiker.

Lotterieverwaltung:

Direktor.

Preußenhaus:

Regierungsstenographen.

Staatsministerium:

Regierungsräte bei der Pressestelle des Staatsministeriums.
Staatsarchivräte.
Verwaltungsdirektor bei dem Staatlichen Theater in Kassel.

Finanzministerium:

Regierungs- und Kassenräte.
Finanzprüfer.
Regierungs- und Steuerräte.
Regierungsbauräte [1]).

Ministerium des Innern:

Regierungsräte bei den Zentralbehörden, bei den Oberpräsidien, beim Staatskommissar der Hauptstadt Berlin, bei den Regierungen einschließlich der Preußischen Bau- und Finanz-

direktion in Berlin, bei den großen Landratsämtern, bei den Polizeiverwaltungen und bei der Geheimen Staatspolizei.
Bauräte der Feuerwehr, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.
Regierungs- und Kassenrat beim Polizeipräsidium in Berlin.
Oberstabsärzte und Stabsärzte der Schutzpolizei.
Oberstabsveterinäre und Stabsveterinäre der Schutzpolizei.
Oberstabsapotheker und Stabsapotheker der Schutzpolizei.
Zahnärzte der Schutzpolizei.
Medizinalräte als Amtsärzte.
Medizinalräte als stellvertretende Amtsärzte.
Medizinalräte bei Gesundheitsämtern.
Medizinalräte als Direktoren von Medizinaluntersuchungsämtern, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 b.
Veterinärräte.
Polizeiveterinärräte.
Direktoren der Chemischen Untersuchungsanstalten bei den Auslandsfleischbeschaustellen.
Wissenschaftliche Mitglieder, Wissenschaftliche Mitglieder und Professoren bei der Preußischen Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin und bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Wissenschaftlicher Beamter beim Akademischen Auskunftsamt der Universität in Berlin.
Forstmeister bei der Universität in Greifswald.
Erste Bibliotheksräte.
Bibliotheksräte.
Kustoden, Kustoden und Professoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1
(der am 30. September 1927 im Amte gewesene Inhaber der Stelle des Kustos bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, zugleich Direktor des Museums Schloß Monbijou (Hohenzollernmuseum) erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 b).
Observatoren, Observatoren und Professoren.
Direktor und Professor beim Institut für Schädlingsforschung der Universität Königsberg i. Pr.
Pfarrer beim Charitékrankenhaus in Berlin.
Regierungsräte und Akademische Turn- und Sportlehrer bei den Hochschulinstituten für Leibesübungen.
Oberapotheker bei der Staatlichen Universitätsapotheke in Berlin und beim Charitékrankenhaus in Berlin.
Ständige Mitglieder, Ständige Mitglieder und Professoren beim Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.
Wissenschaftliche Mitglieder und Professoren beim Institut für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M., soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.
Zweiter Sekretar und Professor beim Historischen Institut in Rom.
Regierungsrat bei den Staatlichen Museen in Berlin.
Regierungsrat bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
Zweiter und Dritter Ständiger Sekretär und Professor bei der Akademie der Künste in Berlin.
Dozenten bei der Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik in Berlin.
Regierungsrat bei der Landesverwaltung der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Preußen
(der am 31. März 1936 im Amte gewesene Inhaber der Stelle erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 b).
Oberstudienräte und †) Oberstudienrätinnen, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 b und A 2 c 1.
Studienräte und †) Studienrätinnen.
Studienräte und †) Studienrätinnen (früher Oberzeichenlehrer und Obermusiklehrer sowie Oberzeichenlehrerinnen und Obermusiklehrerinnen an den höheren Lehranstalten für die männliche und weibliche Jugend).
Akademisch gebildete Oberinnen an den mit Lyzeen und Oberlyzeen verbundenen Frauenschulen.
Oberturnlehrer und †) Oberturnlehrerinnen.
Dozenten und †) Dozentinnen bei den Hochschulen für Lehrerbildung und beim Berufspädagogischen Institut.
Oberlehrer an der Blindenanstalt und Ausbildungsanstalt für Blindenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Steglitz.

Oberlehrer an der Waisen- und Schulanstalt in Bunzlau.
Kreisschulräte.
Forstmeister beim Stift Neuzelle und beim Haus Bürenschen Fonds.
Direktor der Sammlungen der Lutherhalle in Wittenberg beim Universitätsfonds in Wittenberg.
Leiter der Entwurfsklassen und Professoren bei den Handwerkerschulen und den keramischen Fachschulen.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:
Regierungs- und Versicherungsräte.
Direktor der Beschußanstalt in Suhl.
Regierungsbaurat bei den Wanderkursen für Heizer und Maschinisten.
Gewerberäte.
Regierungsräte beim Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Bergverwaltung:
Erste Bergräte.
Bergräte.
Berg- und Vermessungsräte.
Bezirksgeologen, Bezirksgeologen und Professoren } bei der Geologischen Landesanstalt
Chemiker, Chemiker und Professoren } in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Regierungs- und Bauräte bei der Landesanstalt für Gewässerkunde im Ministerium.
Regierungs- und Kulturräte.
Regierungs- und Vermessungsräte.
Studienräte, Studienräte und Professoren bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem.
Studienräte, Studienräte und Professoren bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.
Abteilungsvorsteher bei der Moorversuchsstation in Bremen, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 1.
Chemiker bei der Moorversuchsstation in Bremen.
Oberfischmeister.
Chemiker und Professor an der Landesanstalt für Fischerei in Berlin-Friedrichshagen.
Regierungsbauräte [1]).

Gestütverwaltung:
Gestütveterinärräte.

---

1) Regierungsbauräte, die als ehemalige Regierungs- und Bauräte am 31. März 1936 für ihre Person eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 400 RM jährlich bezogen haben, erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 c 1.

Besoldungsgruppe 2 d.

4 800 — 5 200 — 5 600 — 6 000 — 6 400 — 6 800 — 7 200 — 7 500 — 7 800 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
III von der vierten Dienstaltersstufe an.

Forstverwaltung:
Amtsräte beim Preußischen Landesforstamt.

Staatsministerium:
Amtsräte.
Amtsräte bei der Archivabteilung.

Finanzministerium:
Amtsräte.
Finanzprüfer, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 2 c 2.

Ministerium des Innern:
Amtsräte.
Amtsräte beim Oberverwaltungsgericht.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Amtsräte.

Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten:
Amtsräte.

Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:
Amtsräte.

Bergverwaltung:
Amtsräte bei der Ministerialabteilung für das Bergwesen.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Amtsräte.

Oberrechnungskammer:
Amtsräte.

Besoldungsgruppe 2 e.

3 600 — 4 000 — 4 400 — 4 800 — 5 200 — 5 600 — 6 000 — 6 400 — 6 800 — 7 100 — 7 400 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis sechsten Dienstaltersstufe,
III von der siebenten Dienstaltersstufe an.

Forstverwaltung:
Vermessungsrat bei der Forstvermessungsstelle.

Finanzministerium:
Katasterdirektoren.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Vermessungsräte.

Besoldungsgruppe 3 a.

3 600 — 4 000 — 4 400 — 4 800 — 5 200 — 5 600 — 6 000 — 6 300 — 6 600 — 6 900 — 7 200 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis sechsten Dienstaltersstufe,
III von der siebenten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:
Ökonomierat.
Regierungslandmesser.

Finanzministerium:
Regierungslandmesser.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Chemiker beim Landwirtschaftlichen Institut der Universität in Halle a. S.
Bibliothekar an den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin.
Blindenoberlehrer und †) Blindenoberlehrerinnen an der Blindenanstalt und Ausbildungsanstalt für Blindenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Steglitz.
Taubstummenoberlehrer und †) Taubstummenoberlehrerinnen an der Taubstummenanstalt und Ausbildungsanstalt für Taubstummenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Neukölln.
Direktorin der Haushaltungs- und Gewerbeschule für Mädchen in Flensburg.
†) Stellvertreterinnen für Direktorinnen
†) Fachvorsteherinnen
} an den Handels- und Gewerbeschulen für Mädchen in Potsdam und Rheydt.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Regierungslandmesser.
Gartenbauoberlehrer.
Weinbauoberlehrer.
Obstbauoberlehrer.
Weinbauoberinspektoren.

Besoldungsgruppe 3 b.

4 800 — 5 200 — 5 600 — 6 000 — 6 400 — 6 700 — 7 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
III von der vierten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:
Oberfischmeister und Domänenoberrentmeister in Lötzen.

Forstverwaltung:
Forstamtmänner.

Staatsministerium:
Amtmann bei den Staatlichen Theatern in Berlin.
Rechnungsdirektor bei den Staatlichen Theatern in Berlin.
Maschineriedirektor bei dem Staatlichen Theater in Kassel.

Finanzministerium:
Verwaltungsamtmänner im Ministerium (k. w.).
Landrentmeister.
Amtmänner im Bereich des Ministeriums.
Finanzprüfer, soweit nicht in Besoldungsgruppen A 2 c 2 und A 2 d.

Ministerium des Innern:
Verwaltungsamtmänner im Ministerium und beim Oberverwaltungsgericht (k. w.).
Amtmänner im Bereich des Ministeriums.
Landrentmeister bei der Polizeihauptkasse in Berlin.
Polizeiräte.
Distriktskommissare.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Rechnungsdirektor bei der Universität in Berlin.
Amtmänner im Bereich des Ministeriums.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:
Amtmänner im Bereich der Verwaltung.

Bergverwaltung:
Amtmänner im Bereich der Verwaltung.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Verwaltungsamtmänner im Ministerium (k. w.).
Amtmänner im Bereich der Verwaltung.

Oberrechnungskammer:
Verwaltungsamtmänner (k. w.).

Besoldungsgruppe 3 c.

3 600 — 3 900 — 4 200 — 4 500 — 4 800 — 5 100 — 5 400 — 5 700 — 6 000 — 6 300 — 6 600 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV in der ersten bis achten Dienstaltersstufe,
III von der neunten Dienstaltersstufe an.

Lotterieverwaltung:
Abteilungsleiter.

Finanzministerium:
Direktor des Tiergartens in Berlin.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Gartendirektoren bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
Güterdirektor beim Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in Trier.
Nichtakademisch gebildete Oberinnen und Gewerbelehrerinnen an Frauenschulen mit Fachseminaren.

Waisenhausoberlehrer an der Waisen- und Schulanstalt in Bunzlau.
†) Gewerbeoberlehrerinnen [3]) } erhalten die Bezüge der Lehrerinnen an den Berufsschulen.
†) Pensionatsvorsteherinnen }
†) Handelsoberlehrerinnen an den Handels- und Gewerbeschulen für Mädchen in Potsdam und Rheydt [2]).
Seefahrtoberlehrer [1]) [2]).
Baugewerkschuloberlehrer [1]) [2]).
Maschinenbauschuloberlehrer [1]) [2]).
Schiffsingenieurschuloberlehrer [1]) [2]).
Seemaschinistenschuloberlehrer [1]) [2]).
Fachschuloberlehrer [1]) [2]).

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Lotsenkommandeure.

---

[1]) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Beamten mit den Bezügen der alten Besoldungsgruppe A 10 (BDEG. 1920) erhalten für ihre Person eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von je 400 *RM* jährlich.
[2]) Ein durch den Staatshaushaltsplan zu bestimmender Teil der Beamten erhält eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 400 *RM* jährlich.
[3]) Die am 31. März 1936 im Amte gewesenen Gewerbeoberlehrerinnen mit den Bezügen der alten preußischen Besoldungsgruppe A 3 c erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 3 c. Die Fußnote 2 gilt entsprechend.

Besoldungsgruppe 4 a.

3 000 — 3 300 — 3 600 — 3 900 — 4 200 — 4 450 — 4 700 — 4 950 — 5 200 — 5 500 — 5 800 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Oberschullehrer
†) Oberschullehrerinnen
(erhalten die Bezüge der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen mittleren Schulen. Diejenigen Oberschullehrer, die am 30. September 1927 das Gehalt der alten Besoldungsgruppe A 10 (BDEG. 1920) hatten, erhalten für ihre Person eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 600 *RM* jährlich und den Wohnungsgeldzuschuß III. Diejenigen Oberschullehrerinnen, die am 30. September 1927 das Gehalt der alten Besoldungsgruppe A 10 (BDEG. 1920) hatten, erhalten für ihre Person eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 300 *RM* jährlich und den Wohnungsgeldzuschuß III).
Turn- und Sportlehrer bei dem Hochschulinstitute für Leibesübungen in Clausthal-Zellerfeld.
Bibliothekar bei der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin.
Oberschullehrer und Mittelschullehrer bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten (erhalten die Bezüge der Lehrer an den öffentlichen mittleren Schulen).

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Ständiger Hilfsarbeiter (Assistent) bei der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau in Berlin.

Besoldungsgruppe 4 b 1. Abteilung (abgekürzt 4 b 1).

4 100 — 4 400 — 4 700 — 4 950 — 5 200 — 5 500 — 5 800 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV.

Domänenverwaltung:
Domänenrent- und Bauoberinspektoren.
Domänenoberrentmeister.

Forstverwaltung:
Regierungsoberinspektoren beim Preußischen Landesforstamt.
Forstoberrentmeister.

Münzverwaltung:
Oberrentmeister.

Reichs- und Staatsanzeiger:
Oberrentmeister.

Lotterieverwaltung:
Lotterieoberinspektor.

Staatsministerium:
Regierungsoberinspektoren im Staatsministerium und bei der Archivabteilung.
Oberrentmeister bei den Staatlichen Theatern in Berlin.

Finanzministerium:
Regierungsoberinspektoren im Ministerium.
Regierungsoberinspektoren bei den Oberpräsidien, beim Staatskommissar der Hauptstadt Berlin und bei den Regierungen einschließlich der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Oberbuchhalter bei den Regierungshauptkassen und bei der Kasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Bezirksrevisoren.
Oberrentmeister bei den Staatlichen Kreiskassen und bei der Staatlichen Bade- und Brunnenkasse in Bad Ems.
Regierungsbauoberinspektoren.

Ministerium des Innern:
Regierungsoberinspektoren im Ministerium und beim Oberverwaltungsgericht.
Polizeioberinspektoren.
Polizeioberrentmeister bei den großen Polizeikassen und bei der Kasse des Geheimen Staatspolizeiamts in Berlin.
Oberbuchhalter bei der Polizeihauptkasse in Berlin.
Waffenoberrevisoren der Schutzpolizei.
Verwaltungsoberinspektoren als Zentralbürovorsteher beim Institut für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin, bei der Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin und bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Regierungsoberinspektoren im Ministerium und beim Philologischen Landesprüfungsamt.
Oberinspektoren im Bereich des Ministeriums [1]).
Oberrentmeister bei der Technischen Hochschule in Berlin, beim Stift Neuzelle, beim Erfurter Kirchen- und Schulfonds, beim Haus Bürenschen Fonds, beim Münsterschen Studienfonds und beim Bergischen Schulfonds.

Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten:
Regierungsoberinspektor im Ministerium.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:
Regierungsoberinspektoren in den Ministerien.
Eichungsoberinspektoren als Stellvertreter der Eichungsdirektoren.
Regierungsoberinspektor als Bürovorsteher beim Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Bergverwaltung:
Bergoberinspektoren bei der Ministerialabteilung für das Bergwesen.
Bergoberinspektoren, Bergoberrentmeister } bei den Oberbergämtern.
Bergrevieroberinspektoren.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Regierungsoberinspektoren im Ministerium.
Regierungsbauoberinspektor bei der Landesanstalt für Gewässerkunde und Hauptnivellements im Ministerium.
Regierungsbauoberinspektoren.
Kulturbauoberinspektoren.
Wasserbauoberinspektoren.
Werftoberinspektoren.
Wasserstraßenoberinspektoren.

Oberrechnungskammer:
Regierungsoberinspektoren.

---

[1]) Der am 30. September 1927 im Amte gewesene Inhaber der Stelle für den Verwaltungsoberinspektor bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, der für seine Person die Bezüge der alten Besoldungsgruppen A 10/11 (BDEG. 1920) erhielt und die Amtsbezeichnung Amtsrat führte, erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 d und die Amtsbezeichnung Amtsrat.

Besoldungsgruppe 4 b 2. Abteilung (abgekürzt 4 b 2).

3 000 — 3 250 — 3 500 — 3 750 — 4 000 — 4 250 — 4 500 — 4 750 — 5 000 — 5 250 — 5 500 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten und zweiten Dienstaltersstufe,
IV von der dritten Dienstaltersstufe an.

Forstverwaltung:
Forstrentmeister.

Reichs- und Staatsanzeiger:
Oberinspektoren.

Porzellanmanufaktur:
Vorsteher des Direktionsbüros.
Hauptkassierer.

Lotterieverwaltung:
Lotterieoberinspektor, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.

Preußenhaus:
Rentmeister.
Bibliotheksoberinspektorin.

Staatsministerium:
Theaterrentmeister beim Staatlichen Theater in Kassel.

Finanzministerium:
Regierungsoberinspektoren bei den Oberpräsidien, beim Staatskommissar der Hauptstadt Berlin und bei den Regierungen einschließlich der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.
Rechnungsrevisoren.
Finanzprüfer, soweit nicht in Besoldungsgruppen A 2 c 2, A 2 d und A 3 b.
Regierungsbauoberinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.

Ministerium des Innern:
Kreisoberinspektoren.
Polizeioberinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.
Polizeirechnungsrevisoren.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Oberinspektoren im Bereich des Ministeriums, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.
Rentmeister bei der Universität in Berlin, bei der Universität in Bonn, bei dem Charitékrankenhaus in Berlin, bei den Technischen Hochschulen in Hannover und Aachen, bei der Tierärztlichen Hochschule in Hannover, beim Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem, bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin, bei den Staatlichen Museen in Berlin, bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, bei der Akademie der Künste in Berlin und bei den Höheren Schulen in Trier.
Bibliotheksoberinspektor bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin.
Quästoren.
Universitätskassenkontrolleur bei der Universität in Berlin.
Administrator bei dem Landwirtschaftlichen Institute der Universität in Halle.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:
Eichungsoberinspektor als Vorsteher des Eichamts in Frankfurt a. M.

Bergverwaltung:

Rechnungsrevisoren.
Bergoberinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.
Bergoberrentmeister bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Regierungsbauoberinspektoren
Kulturbauoberinspektoren } soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.
Regierungsbauoberinspektor als Bürovorsteher bei der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau in Berlin.
Wasserbauoberinspektoren
Werftoberinspektoren
Wasserstraßenoberinspektoren } soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 1.

Gestütverwaltung:

Gestütrendant beim Hauptgestüt in Trakehnen.

Besoldungsgruppe 4 c 1. Abteilung (abgekürzt 4 c 1).

2 800 — 3 100 — 3 400 — 3 600 — 3 900 — 4 150 — 4 400 — 4 650 — 4 900 — 5 100 — 5 300 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten und zweiten Dienstaltersstufe,
IV von der dritten Dienstaltersstufe an.

Münzverwaltung:

Münzinspektor als Vorsteher des Personalbüros.

Lotterieverwaltung:

Rentmeister.

Finanzministerium:

Regierungsinspektoren bei den Oberpräsidien, beim Staatskommissar der Hauptstadt Berlin und bei den Regierungen einschließlich der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Kassierer bei den Regierungshauptkassen und bei der Kasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Finanzprüfer, soweit nicht in Besoldungsgruppen A 2 c 2, A 2 d, A 3 b und A 4 b 2.
Katasterinspektoren.
Regierungsbauinspektoren.

Ministerium des Innern:

Polizeiinspektoren.
Polizeirentmeister bei kleineren Polizeikassen.
Rentmeister beim Institut für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin und bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.
Verwaltungsinspektoren bei den Hygienischen Instituten in Landsberg a. W. und in Beuthen O. S.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Inspektoren im Bereich des Ministeriums.
Rentmeister bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten.
Bibliotheksinspektoren und Bibliotheksinspektorinnen bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin, bei den Universitätsbibliotheken und bei der Technischen Hochschule in Berlin.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

Eichungsinspektoren als Eichamtsvorsteher.

Bergverwaltung:

Bergrevierinspektoren.
Bergvermessungsinspektoren als Bürovorsteher.
Berginspektor bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.
Vorsteher des Zeichenbüros bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Regierungsbauinspektoren bei der Landesanstalt für Gewässerkunde und Hauptnivellements im Ministerium.

Vermessungsinspektoren als Bürovorsteher der Vermessungsbüros bei den Landeskulturabteilungen der Oberpräsidien, bei großen Kulturämtern und bei der Wasserbauverwaltung.
Rentmeister bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel, bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Tierzucht in Tschechnitz bei Breslau, bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem und bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim.
Kulturbauinspektoren.
Regierungsbauinspektoren.
Wasserbauinspektoren.
Werftinspektoren.
Wasserstraßeninspektoren.
Oberlotsen, soweit Befähigungszeugnis als Schiffer auf großer Fahrt für die Stelle verlangt wird.

Gestütverwaltung:
Gestütrendanten bei den Hauptgestüten in Graditz und Neustadt und beim Landgestüt in Kreuz.

Besoldungsgruppe 4 c 2. Abteilung (abgekürzt 4 c 2).

2 800 — 3 050 —3 300 — 3 550 — 3 800 — 4 000 — 4 200 — 4 400 — 4 600 — 4 800 — 5 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:
Regierungsinspektor.

Forstverwaltung:
Kanzleivorsteher beim Preußischen Landesforstamt.
Regierungsinspektor bei der Forstvermessungsstelle.
Forstschuloberlehrer
(erhalten die Bezüge der Lehrer an den öffentlichen mittleren Schulen).

Münzverwaltung:
Buchhalter und Kontrolleur.
Medailleur.
Münzinspektor.

Reichs- und Staatsanzeiger:
Inspektoren.

Lotterieverwaltung:
Lotterieinspektoren.

Preußenhaus:
Bibliotheksinspektorinnen.

Staatsministerium:
Kanzleivorsteher im Staatsministerium.
Verwaltungsinspektor beim Geheimen Staatsarchiv in Berlin-Dahlem.
Archivinspektoren.
Theaterinspektoren.
Maschineninspektor bei den Staatlichen Theatern in Berlin.

Finanzministerium:
Kanzleivorsteher im Ministerium.
Regierungsinspektoren bei den Oberpräsidien, beim Staatskommissar der Hauptstadt Berlin und bei den Regierungen einschließlich der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Katasterinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Kasseninspektor bei der Staatlichen Kreiskasse in Kiel (k. w.).
Regierungsbauinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.

Ministerium des Innern:

Kanzleivorsteher im Ministerium und beim Oberverwaltungsgericht.
Kreisversicherungsinspektoren.
Polizeiinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Waffenrevisoren der Schutzpolizei.
Technische Polizeiinspektoren beim Geheimen Staatspolizeiamt.
Verwaltungsinspektoren bei der Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin und bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.
Verwaltungsbauinspektor bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Kanzleivorsteher im Ministerium.
Inspektoren im Bereich des Ministeriums, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.[3]).
Kulturbauinspektor bei der Universität in Bonn.
Saatzuchtmeister bei der Universität in Berlin.
Bibliotheksinspektoren und Bibliotheksinspektorinnen bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin, bei den Universitätsbibliotheken, beim Akademischen Auskunftsamt der Universität Berlin und bei den Technischen Hochschulen, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Universitätskassenkontrolleure.
Administratoren bei den Universitätsinstituten, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 b 2.
Gartenoberinspektoren bei den Universitäten und bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
Technische Mitarbeiter beim Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Technischer Inspektor beim Geodätischen Institut in Potsdam.
Bibliotheksverwalter bei den Staatlichen Museen in Berlin.
Verwalter der Stoffsammlung bei den Staatlichen Museen in Berlin.
Gesanglehrer beim Staats- und Domchor der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin.
Rentmeister bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Lehrer und †) Lehrerinnen bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten
(erhalten die Bezüge der Lehrer und †) Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen. Die am 31. März 1936 mit den Bezügen der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen mittleren Schulen vorhandenen Lehrpersonen behalten diese Bezüge für ihre Person).
Rentmeister bei der Waisen- und Schulanstalt in Bunzlau.
†) Technische Lehrerinnen bei der Taubstummenanstalt und Ausbildungsanstalt für Taubstummenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Neukölln.
†) Handarbeitslehrerin bei der Blindenanstalt und Ausbildungsanstalt für Blindenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Steglitz.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

Kanzleivorsteher im Ministerium.
Bibliotheksinspektorin im Ministerium.
Obereichmeister.
Beschußinspektor.
Oberbeschußmeister.
Regierungsinspektoren und Regierungsbauinspektoren bei dem Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.
Hafenkapitäne, soweit Befähigungszeugnis als Schiffer auf großer Fahrt für die Stelle verlangt wird.

Bergverwaltung:

Berginspektoren.
Bergvermessungsinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Topograph, Kartographen, Bibliotheksinspektorinnen } bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Kanzleivorsteher im Ministerium.
Vermessungsinspektoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Verwaltungsinspektoren bei den Landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalten in Landsberg a. W., bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel, bei

der Versuchs- und Forschungsanstalt für Tierzucht in Tschechnitz bei Breslau und bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim.
Gartenoberinspektor bei der Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem.
Regierungsbauinspektoren, Kulturbauinspektoren, Wasserbauinspektoren, Werftinspektoren, Wasserstraßeninspektoren } soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1.
Seekapitäne, Oberlotsen, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 1, } soweit Befähigungszeugnis als Schiffer auf großer Fahrt für die Stelle verlangt wird.

Gestütverwaltung:
Gestütrendanten, soweit nicht in Besoldungsgruppen A 4 b 2 und A 4 c 1.

Oberrechnungskammer:
Kanzleivorsteher [1]).

---

[1]) Der am 30. September 1927 im Amte gewesene Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 d und die Amtsbezeichnung Kanzleidirektor.
[2]) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Beamten mit den Bezügen der alten Besoldungsgruppe A 10 (BDEG. 1920) erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 3 b.
[3]) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Inhaber von Stellen für Verwaltungsobersekretäre und für den Verwaltungsinspektor bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, die für ihre Person die Bezüge der alten Besoldungsgruppen A 10/11 (BDEG. 1920) erhielten und die Amtsbezeichnung Amtsrat führten, erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 d und die Amtsbezeichnung Amtsrat.

Besoldungsgruppe 4 d.

2 800 — 3 050 — 3 300 — 3 550 — 3 800 — 4 000 — 4 200 *RM* jährlich
(künftig wegfallend).

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Beamte, die auf Grund der Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 6 des Beamten-Diensteinkommensgesetzes vom 17. Dezember 1920 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1924 (Gesetzsamml. S. 487) die Bezüge der Besoldungsgruppe A 7 des Beamten-Diensteinkommensgesetzes vom 17. Dezember 1920 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Mai 1924 erhalten haben, sowie Beamte, die die Sonderprüfung nachträglich abgelegt haben. Die Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 7 a findet entsprechende Anwendung.

Besoldungsgruppe 4 e.

2 800 — 3 000 — 3 200 — 3 400 — 3 600 — 3 800 — 4 000 — 4 150 — 4 300 — 4 450 — 4 600 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:
Weinbau- oder Kellereiinspektoren.

Forstverwaltung:
Ministerialregistrator beim Preußischen Landesforstamt.
Forstobersekretäre bei der Forstvermessungsstelle.
Verwaltungssekretäre bei den Forstlichen Hochschulen.

Porzellanmanufaktur:
Magazinverwalter.

Staatsministerium:
Ministerialregistratoren.

Finanzministerium:
Ministerialregistratoren.
Gartenoberinspektor bei der Verwaltung des Tiergartens in Berlin.

Ministerium des Innern:
Ministerialregistratoren.
Registratoren beim Oberverwaltungsgericht.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Ministerialregistratoren.
Garteninspektoren bei den Universitäten.
Technische Inspektoren am Zoologischen Museum der Universität in Berlin und beim Zweiten Physikalischen Institut in Berlin.
Garteninspektor } bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
Schloßoberinspektoren } bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
Rechnungsführer bei den Erziehungs- und Bildungsanstalten in Droyßig.
Verwaltungs- und Rechnungsführer bei den Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen usw., Metallfachschulen, Handwerkerschulen und den Handels- und Gewerbeschulen für Mädchen in Potsdam und Rheydt.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

Ministerialregistratoren.
Gewerbeoberkontrolleure und Gewerbeoberkontrolleurinnen.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Ministerialregistratoren.
Garteninspektor bei der Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Berlin-Dahlem.
Rechnungsführer und Sekretär bei der Moorversuchsstation in Bremen.
Maschinenbetriebsinspektoren.
Schleppbetriebsinspektoren.

Oberrechnungskammer:

Ministerialregistratoren.
Kassenobersekretär.

[1]) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Ministerialregistratoren, Registratoren beim Oberverwaltungsgericht und Kassenobersekretäre erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 4 c 2.

Besoldungsgruppe 4 f *).

2 400 — 2 600 — 2 800 — 3 000 — 3 200 — 3 400 — 3 600 — 3 800 — 4 000 — 4 200 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis fünften Dienstaltersstufe, IV von der sechsten Dienstaltersstufe an.

Forstverwaltung:

Oberförster [1]).
Revierförster.
Forstsekretäre.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Oberförster [1]).
Revierförster.
Forstsekretär.

*) In dieser Besoldungsgruppe vorbehaltlich einer entsprechenden Änderung des Reichsbesoldungsgesetzes aufgeführt.
[1]) Die planmäßig angestellten Oberförster erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 500 *RM* jährlich.

Besoldungsgruppe 5 a.

2 800 — 3 000 — 3 200 — 3 400 — 3 600 — 3 750 — 3 900 — 4 050 — 4 200 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe, IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Besoldungsgruppe 5 b.

2 300 — 2 550 — 2 800 — 3 000 — 3 200 — 3 400 — 3 600 — 3 800 — 4 000 4 200 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis fünften Dienstaltersstufe, IV von der sechsten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:

Moorvögte [1]).

Forstverwaltung:

Ministerialkanzleisekretäre beim Preußischen Landesforstamt (k. w.).

Preußenhaus:

Bürosekretäre Verwaltungsobersekretäre	(die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Stelleninhaber erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 4 c 2).

Staatsministerium:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).

Theaterobermeister Beleuchtungsmeister Oberwerkmeister	bei den Staatlichen Theatern.

Finanzministerium:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).
Kassensekretäre bei den Staatlichen Kreiskassen als ständige Vertreter der Oberrentmeister.
Regierungsbausekretäre [1]).
Maschinenbetriebsleiter.

Ministerium des Innern:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).
Kanzleisekretäre beim Oberverwaltungsgericht (k. w.).
Waffenmeister der Schutzpolizei.
Technische Polizeisekretäre bei der Geheimen Staatspolizei.
Gesundheitspflegerinnen mit staatlicher Prüfung bei Gesundheitsämtern (k. w.).

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).
Maschinenbetriebsleiter bei den Universitäten in Berlin, Halle, Göttingen und Münster, bei der Technischen Hochschule in Berlin und bei den Staatlichen Museen.
Oberpräparatoren, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 8 a.
Obergartenmeister beim Botanischen Garten in Berlin-Dahlem.
Fischereifachverständiger bei der Biologischen Anstalt auf Helgoland.
Restauratoren bei den Staatlichen Museen und bei der Nationalgalerie in Berlin (ein am 30. September 1927 im Amte gewesener Beamter erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 c 2).
Technische Inspektoren bei den Staatlichen Museen.
Inspektoren bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten.
Fachlehrer bei den Fachschulen für Metallindustrie und bei den keramischen Fachschulen.
Erste Maschinenmeister bei den Technischen Staatslehranstalten für Maschinenwesen.
Scheibenmodelleur bei der keramischen Fachschule in Bunzlau.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).
Eichmeister [1]).
Beschußmeister [1]).
Fachlehrer bei den Wanderkursen für Heizer und Maschinisten.
Hafenmeister.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).
Regierungsbausekretäre [1]).
Moorvögte [1]).
Deichvögte [1]).
Kulturbausekretäre [1]).
Dünenmeister.
Maschinenbetriebsleiter.
Wasserbausekretäre [1]).
Bauhofsvorsteher [1]).
Schiffbrückenmeister.
Seekapitäne, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 4 c 2.

Gestütverwaltung:

Gestütbausekretär [1]).

Oberrechnungskammer:
Ministerialkanzleisekretäre (k. w.).

[1]) In diese Besoldungsgruppe sind nur Moorvögte, Gestütbausekretäre usw. einzuweisen, die eine abgeschlossene Fachschulbildung einer staatlichen oder staatlich anerkannten Fachschule besitzen. Moorvögte, Gestütbausekretäre usw., die eine solche Fachschulbildung nicht besitzen, sind in die Besoldungsgruppe A 7 a einzureihen.
[2]) Die Fußnoten 3 und 4 zur Besoldungsgruppe A 7 a finden entsprechende Anwendung.

Besoldungsgruppe 6.

2 400 — 2 600 — 2 750 — 2 900 — 3 050 — 3 200 — 3 350 — 3 500 — 3 600 *RM* jährlich.
Wohnungsgeldzuschuß: V.

Besoldungsgruppe 7 a.

2 350 — 2 500 — 2 650 — 2 800 — 2 950 — 3 100 — 3 200 — 3 300 — 3 400 — 3 500 *RM* jährlich.
Wohnungsgeldzuschuß: V.

Domänenverwaltung:
Moorvögte.

Forstverwaltung:
Verwaltungssekretäre beim Preußischen Landesforstamt.

Reichs- und Staatsanzeiger:
Bürosekretäre.

Lotterieverwaltung:
Lotteriesekretär.

Staatsministerium:
Verwaltungssekretäre im Staatsministerium.
Ministerialbüroassistentin.
Archivsekretäre.
Theatersekretäre, Theaterkassensekretäre, Verwaltungssekretäre, Maschineriesekretär, Technischer Inspektor } bei den Staatlichen Theatern.

Finanzministerium:
Verwaltungssekretäre im Ministerium.
Ministerialbüroassistentinnen.
Regierungssekretäre.
Katastersekretäre.
Kassensekretäre bei den Staatlichen Kreiskassen, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 5 b.
Regierungsbausekretäre.
Obermonteur als Betriebsleiter.
Kanzleisekretäre (k. w.) [2]).

Ministerium des Innern:
Verwaltungssekretäre im Ministerium und beim Oberverwaltungsgericht.
Ministerialbüroassistentinnen.
Kreissekretäre.
Polizeisekretäre.
Verwaltungssekretäre bei Gesundheitsämtern.
Gesundheitspflegerinnen bei Gesundheitsämtern, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 5 b (k. w.).
Verwaltungssekretäre beim Institut für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin und bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.
Polizeikanzleisekretäre (k. w.) [2]).

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Verwaltungssekretäre im Ministerium.
Ministerialbüroassistentinnen.
Sekretäre im Bereich des Ministeriums.

Bibliothekseхpedienten bei den Universitätsbibliotheken und bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin.
Photograph beim Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Kassensekretär bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten (der am 30. September 1927 im Amte gewesene Inhaber der Stelle mit den Bezügen der alten Besoldungsgruppe A 9 (BDEG. 1920) erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 4 c 1 und die Amtsbezeichnung Oberbuchhalter).
Schloßinspektoren.
Kunstformer und Gießer bei der Kunstakademie in Düsseldorf.
Kanzleisekretäre (k. w.) [2].

Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten:
Verwaltungssekretär.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:
Verwaltungssekretäre in den Ministerien.
Ministerialbüroassistentin.
Beschußassistent.
Regierungssekretäre beim Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.
Schiffahrtsmeister.

Bergverwaltung:
Bergsekretäre.
Bergvermessungssekretäre.
Kanzleisekretäre (k. w.) [2].

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Verwaltungssekretäre im Ministerium.
Ministerialbüroassistentinnen.
Vermessungssekretäre.
Verwaltungssekretär bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel.
Regierungsbausekretäre.
Kulturbausekretäre.
Wasserbausekretäre.
Wasserstraßensekretäre.
Strommeister.
Erste Fischmeister.
Moorvögte.
Deichvögte.
Schleusenvorsteher.
Abgabenrevisoren.
Bauhofsvorsteher.
Schiffskapitäne.
Erste Maschinenmeister.
Schleppbetriebsleiter.
Lotsen.
Werkmeister bei den Wasserbaubehörden.

Gestütverwaltung:
Gestütsekretäre.
Gestütbausekretär.
Gestütaufseher.

Oberrechnungskammer:
Verwaltungssekretäre.

---

[1]) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Beamten mit den Bezügen der alten Besoldungsgruppe A 7 (BDEG. 1920) erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 5 b.

[2]) Als Kanzleisekretäre im Sinne dieser Besoldungsordnung gelten die am 31. März 1920 im Amte gewesenen Inhaber von Stellen für Kanzleibeamte bei den Provinzial- und Lokalbehörden — Klasse 11 a und 12 a der Besoldungsordnung zu dem Besoldungsgesetze vom 26. Mai 1909 (Gesetzsamml. S. 85) —, die am 31. März 1920 als nichtplanmäßige Beamte (Diätare) vorhanden gewesenen Anwärter auf diese Stellen — zu vgl. Anm. 1 zur alten Besoldungsgruppe A 4 (BDEG. 1920) — und die am 30. September 1927 vorhanden gewesenen Inhaber von planmäßigen Stellen für Kanzleiinspektoren.

[3]) Die Sekretäre der alten Besoldungsgruppe A 6 (BDEG. 1920), die am 31. März 1920 als Assistenten alter Ordnung planmäßig angestellt waren, statt oder neben der Sonderprüfung jedoch bis zum 30. September 1927 die Fachprüfung I. Klasse ablegten, erhalten bis zur Übertragung einer Planstelle in der Besoldungsgruppe A 4 c 2 die Bezüge der

Besoldungsgruppe A 4 e. Bei Erfüllung der gleichen Voraussetzungen gilt die Bestimmung auch für diejenigen Sekretäre der alten Besoldungsgruppe A 6 (BDEG. 1920), die auf Grund ergangener Härtebestimmungen zur Sonderprüfung zugelassen worden sind.

[4]) Die Sekretäre der alten Besoldungsgruppe A 6 (BDEG. 1920), die bis zum 30. September 1927 die Fachprüfung I. Klasse abgelegt haben und Dienstposten der Besoldungsgruppe A 4 c 2 innehaben, erhalten bis zur Übertragung einer Planstelle in der Besoldungsgruppe A 4 c 2 die Bezüge der Besoldungsgruppe A 4 e.

Besoldungsgruppe 7 b.

2 400 — 2 550 — 2 700 — 2 800 — 2 900 — 3 000 — 3 100 — 3 200 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V.

Forstverwaltung:
Verwaltungsassistenten beim Preußischen Landesforstamt.

Staatsministerium:
Verwaltungsassistenten im Staatsministerium.

Finanzministerium:
Verwaltungsassistenten im Ministerium.
Erster Maschinenmeister.
Obergartenmeister bei der Verwaltung des Tiergartens in Berlin.

Ministerium des Innern:
Verwaltungsassistenten im Ministerium und beim Oberverwaltungsgericht.
Erste Maschinenmeister beim Polizeipräsidium in Berlin und beim Staatskrankenhaus der Polizei in Berlin.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Verwaltungsassistenten im Ministerium.
Erste Maschinenmeister bei den Universitäten, beim Charitékrankenhaus in Berlin, bei den Technischen Hochschulen und bei der Allgemeinen Verwaltung der Observatorien in Potsdam.
Erster Werkmeister bei der Universität in Bonn.
Werkmeister bei den Technischen Hochschulen und bei der Blindenanstalt und Ausbildungsanstalt für Blindenlehrer und -lehrerinnen in Berlin-Steglitz.
Obergartenmeister, Oberschirrmeister, Maschineninspektor } bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:
Verwaltungsassistenten in den Ministerien.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Verwaltungsassistenten im Ministerium.

Oberrechnungskammer:
Verwaltungsassistenten.

Besoldungsgruppe 8 a.

2 000 — 2 090 — 2 180 — 2 270 — 2 360 — 2 450— 2 540 — 2 620 — 2 700 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V.

Domänenverwaltung:
Fischmeister.
Moorverwalter.

Reichs- und Staatsanzeiger:
Büroassistenten.
Lagerverwalter.

Lotterieverwaltung:
Lotteriebüroassistenten.

Staatsministerium:
Büroassistenten bei den Staatsarchiven.
Verwaltungsassistenten, Maschinerieassistent } bei den Staatlichen Theatern.

Finanzministerium:

Regierungsbüroassistenten.
Katasterassistenten.
Kassenassistenten bei den Staatlichen Kreiskassen.
Vollziehungsbeamte bei den Staatlichen Kreiskassen[1]).
Regierungsbauassistenten.

Ministerium des Innern:

Kreisassistenten.
Polizeibüroassistenten.
Verwaltungsassistenten bei Gesundheitsämtern.
Büroassistenten beim Institut für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin, bei der Preußischen Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie und bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin.
Oberpräparatoren beim Institut für Infektionskrankheiten „Robert Koch" in Berlin.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Verwaltungs- und Kassenassistenten im Bereich des Ministeriums.
Oberpräparatoren und Oberpräparatorin bei den Universitäten, soweit nicht in Besoldungsgruppe A 5 b.
Gartenmeister bei den Universitäten und beim Charitékrankenhaus in Berlin.
Oberpfleger
Oberpflegerinnen } bei den Universitätskliniken.
Oberpräparatoren [illegible] Berlin und beim Institut für experimentelle Therapie in Fr } bei den Universitätskliniken.
Erste Laboratoriumswerkmeister bei den Universitäten, bei den Technischen Hochschulen und beim Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Oberpräparator bei der Biologischen Anstalt auf Helgoland (der am 30. September 1927 im Amte gewesene Inhaber der Stelle erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 7 b).
Modellmeister bei der Bergakademie Clausthal in Clausthal-Zellerfeld.
Kassenassistenten bei der Hauptverwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten und bei der Akademie der Künste in Berlin.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

Regierungsbüroassistenten beim Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Bergverwaltung:

Bergbüroassistenten.
Bergvermessungsassistenten.
Oberpräparator bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Vermessungsassistenten.
Verwaltungsassistent bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel.
Weinbergsverwalter bei den Rebenveredelungsanstalten und Versuchsweinbergen.
Fischmeister.
Maschinenmeister bei der Fischereiverwaltung.
Regierungsbauassistenten.
Kulturbauassistenten.
Dünenoberwarte.
Deichverwalter.
Moorverwalter.
Wasserbauassistenten.
Wasserstraßenassistenten.
Schleusenassistenten.
Kapitäne.
Maschinenmeister bei den Wasserbaubehörden.

Gestütverwaltung:

Gestütbüroassistenten.
Gestütbauassistent.

---

[1]) Der Finanzminister kann einen Anteil an den Gebühren, eine Zulage oder eine Dienstaufwandentschädigung bewilligen und einen Betrag als ruhegehaltfähig erklären.

Besoldungsgruppe 9.

1 700 — 1 800 — 1 900 — 2 000 — 2 100 — 2 200 — 2 300 — 2 400 — 2 500 — 2 600 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V bei Gewährung einer ruhegehaltfähigen und unwiderruflichen Stellenzulage,
im übrigen VI in der ersten bis vierten Dienstaltersstufe,
V von der fünften Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:
Gartenmeister.

Forstverwaltung:
Unterförster.

Münzverwaltung:
Münzmechaniker.

Preußenhaus:
Amtsobergehilfe.
Bibliotheksobergehilfen.

Staatsministerium:
Theatermeister
Magazinmeister
Oberbeleuchter
Werkmeister
Oberrequisiteure
Oberfriseure
Obergarderobiers
Obergarderobiere
Garderobemeister
Garderobemeisterin
Hausmeister
Maschinenmeister
Rüstmeister
Dekorationsmaler
Requisitenverwalter
Materialienverwalter
Zuschneider
} bei den Staatlichen Theatern.

Finanzministerium:
Kanzlisten bei den Oberpräsidien, beim Staatskommissar der Hauptstadt Berlin und bei den Regierungen einschließlich der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin (k. w.).
Bauwarte.
Maschinenmeister und Materialienverwalter
(die am 1. 4. 1929 im Amte gewesenen Beamten erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 7 b).
Gartenmeister bei der Verwaltung des Tiergartens in Berlin.

Ministerium des Innern:
Polizeikanzlisten (k. w.).
Vollziehungsbeamte bei den Polizeiverwaltungen.
Vorsteherin des Polizeigewahrsams
(außerdem eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 500 RM jährlich).
Polizeigefängnishauptwachtmeisterinnen
(außerdem eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 400 RM jährlich).
Polizeigefängnisoberwachtmeisterinnen.
Polizeigefängnisaufseher beim Geheimen Staatspolizeiamt.
Kanzlist bei der Landesanstalt für Lebensmittel-, Arzneimittel- und gerichtliche Chemie in Berlin (k. w.).
Maschinenmeister.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Kanzlisten im Bereich des Ministeriums (k. w.).
Bibliothekswerkführer bei den Universitäten.

Bibliotheksassistent bei der Universität in Berlin.
Maschinenmeister bei den Universitäten, bei den Technischen Hochschulen, bei den Staatlichen Museen in Berlin, bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten und bei der Tierärztlichen Hochschule in Hannover.
Hilfswerkmeister bei den Universitäten und beim Astrophysikalischen Observatorium in Potsdam.
Magazinmeister bei den Staatlichen Museen in Berlin und bei der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin.
Hilfsrestauratoren bei den Universitäten, bei den Staatlichen Museen in Berlin, beim Landesmuseum in Kassel und bei den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin.
Schloßverwalter, Bauleitende Monteure, Gartenmeister } bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:
Schiffahrtskontrolleure [1]).

Bergverwaltung:
Kanzlisten (k. w.).

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Dünenwarte.
Strompolizeibetriebsassistenten.
Magazinmeister.

Gestütverwaltung:
Stut-, Sattel- und Futtermeister

[1]) Schiffahrtskontrolleure, die die für die Schutzpolizei vorgesehenen Bedingungen für die unkündbare Anstellung erfüllt haben, erhalten die Bezüge der Polizeihauptwachtmeister.
[2]) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Beamten mit den Bezügen der alten Besoldungsgruppe A 6 (BDEG. 1920) erhalten für ihre Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 7 b.

Besoldungsgruppe 10a.

1 600 — 1 690 — 1 780 — 1 870 — 1 960 — 2 050 — 2 140 — 2 230 — 2 320 — 2 400 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V bei Gewährung einer ruhegehaltfähigen und unwiderruflichen Stellenzulage,
im übrigen VI in der ersten bis sechsten Dienstaltersstufe,
V von der siebenten Dienstaltersstufe an.

Forstverwaltung:
Oberbotenmeister [2]), Ministerialhausinspektor [2]), Ministerialamtsgehilfen } beim Preußischen Landesforstamt.

Preußenhaus:
Amtsgehilfen.
Bibliotheksgehilfen.

Staatsministerium:
Oberbotenmeister im Ministerium [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.
Magazinverwalter, Amtsgehilfe } beim Geheimen Staatsarchiv in Berlin-Dahlem.
Bühnenmaschinisten, Maschinisten } bei den Staatlichen Theatern.

Finanzministerium:
Oberzähler im Ministerium
(erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 120 *RM* jährlich).
Oberbotenmeister im Ministerium [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.

Erster Brunnenmeister.
Erste Bademeister.
Maschinist
Zimmermann } bei der Verwaltung des Tiergartens.

Ministerium des Innern:

Oberbotenmeister im Ministerium [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.
Oberbotenmeister und Hausinspektor beim Oberverwaltungsgericht [2]).
Amtsgehilfen beim Oberverwaltungsgericht.
Laboranten bei den Medizinaluntersuchungsämtern, beim Institut für Infektionskrankheiten „Robert Koch", bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem und bei den Hygienischen Instituten in Landsberg a. W. und in Beuthen, O. S.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Oberbotenmeister im Ministerium [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.
Laboranten bei den Universitäten, beim Charitékrankenhaus in Berlin, bei den Technischen Hochschulen, bei der Tierärztlichen Hochschule in Hannover und beim Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Küster beim Charitékrankenhaus in Berlin.
Gärtner bei den Universitäten in Bonn und Halle.
Oberbeschlagschmiede bei der Universität in Berlin und bei der Tierärztlichen Hochschule in Hannover.
Obertischler bei der Universität in Berlin.
Laboratoriumswerkmeister bei den Technischen Hochschulen.
Obergärtner bei der Tierärztlichen Hochschule in Hannover.
Obermaschinisten [1]).
Maschinisten bei den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten.

Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten:

Ministerialamtsgehilfen.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

Oberbotenmeister im Ministerium [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.

Bergverwaltung:

Obermaschinist
Laborant } bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Oberbotenmeister im Ministerium [2]).
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.
Schleusenverwalter.
Magazinverwalter.
Schiffsführer.
Maschinisten bei den Wasserbaubehörden [1]).

Oberrechnungskammer:

Oberbotenmeister [2])
Ministerialhausinspektor [2]).
Ministerialamtsgehilfen.

---

[1]) Die am 30. September 1927 im Amte gewesenen Inhaber von Stellen für Obermaschinisten erhalten für ihre Person eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 150 RM jährlich.

[2]) Erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 300 RM jährlich.

[3]) Dieser Besoldungsgruppe werden nur solche Obermaschinisten, Maschinisten, Obergärtner, Gärtner und Beamte in ähnlichen Stellen zugeteilt, die handwerksmäßig vorgebildet sind und von denen zur Ausübung ihrer Amtsgeschäfte eine handwerksmäßige Vorbildung gefordert wird. Soweit eine dieser beiden Voraussetzungen nicht erfüllt ist, sind die Beamten der Besoldungsgruppe A 11 zuzuteilen.

Besoldungsgruppe 10 b.

1 600 — 1 690 — 1 780 — 1 870 — 1 960 — 2 050 — 2 140 — 2 220 — 2 300 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V bei Gewährung einer ruhegehaltfähigen und unwiderruflichen Stellenzulage von der fünften Dienstaltersstufe an,
im übrigen IV in der ersten bis sechsten Dienstaltersstufe,
V von der siebenten Dienstaltersstufe an.

Forstverwaltung:
Pedelle bei den Forstlichen Hochschulen.

Münzverwaltung:
Oberzähler und Zähler
(außerdem eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 120 RM jährlich).

Lotterieverwaltung:
Zähler
(außerdem eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 120 RM jährlich).

Staatsministerium:
Magazinverwalter bei den Staatsarchiven in Hannover, Marburg und Breslau.
Garderobiers, Gruppenleiter, Theaterwarte, Beleuchter, Requisiteure, Statistenführer } bei den Staatlichen Theatern.

Finanzministerium:
Hausmeister bei Oberpräsidien.

Ministerium des Innern:
Hausmeister bei den Polizeiverwaltungen und beim Geheimen Staatspolizeiamt.
Laboratoriumsgehilfen bei den Medizinaluntersuchungsämtern sowie bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Hausinspektoren, Hausmeister und Kastellane im Bereich des Ministeriums.
Oberpedelle bei den Universitäten
(außerdem eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 150 RM jährlich).
Materialienverwalter, Technische Amtsgehilfen, Pedelle } bei den Universitäten und bei den Technischen Hochschulen.
Laboratoriumsgehilfen bei den Universitäten, bei den Technischen Hochschulen, bei der Tierärztlichen Hochschule in Hannover und beim Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem.
Magazinverwalter bei den Universitäten, bei den Technischen Hochschulen und bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin.
Technische Gehilfen bei den Universitäten, bei den Technischen Hochschulen, bei den Staatlichen Museen, bei der Nationalgalerie und dem Rauch-Schinkel-Museum in Berlin, beim Landesmuseum in Kassel, bei den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin und bei der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin.
Aquarienverwalter bei der Biologischen Anstalt auf Helgoland.
Museumsoberaufseher.
Schloßbauwart, Schloßvögte, Schloßwarte, Weißzeugaufseherin, Gartenoberaufseher, Oberaufseher der Wasserkünste } bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.
Pedell bei der Akademie der Künste in Berlin.
Amtsgehilfe und Leitungsprüfer beim Stift Neuzelle.

Bergverwaltung:
Hausinspektor bei der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Laboratoriumsgehilfe bei den Landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalten in Landsberg a. W.
Hausmeister im Bereich der Verwaltung.

Gestütverwaltung:
Gestütoberwärter.

Besoldungsgruppe 11.

1 500 — 1 590 — 1 680 — 1 770 — 1 860 — 1 950 — 2 040 — 2 120 — 2 200 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V bei Gewährung einer ruhegehaltfähigen und unwiderruflichen Stellenzulage,
im übrigen VI in der ersten bis sechsten Dienstaltersstufe,
V von der siebenten Dienstaltersstufe an.

Domänenverwaltung:
Wiesenmeister.
Domänenrentwarte.
Rehnenmeister.
Spreewehrwärter.

Forstverwaltung:
Amtsgehilfe bei der Forstvermessungsstelle.

Münzverwaltung:
Amtsgehilfen.
Pförtner.

Reichs- und Staatsanzeiger:
Botenmeister.
Kassengehilfe
(außerdem eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 120 *RM* jährlich).
Amtsgehilfen.

Lotterieverwaltung:
Amtsgehilfen.

Staatsministerium:
Amtsgehilfen bei den Staatsarchiven.
Statist bei den Staatlichen Theatern in Berlin.

Finanzministerium:
Pförtner im Ministerium.
Botenmeister.
Amtsgehilfen und Kassengehilfen bei den Oberpräsidien, beim Staatskommissar der Hauptstadt Berlin und bei den Regierungen einschließlich der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin
(außerdem für je einen Kassengehilfen bei den Regierungshauptkassen und der Kasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 120 *RM* jährlich).
Gartenaufseher bei der Verwaltung des Tiergartens in Berlin.

Ministerium des Innern:
Pförtner im Ministerium.
Pförtner beim Oberverwaltungsgericht.
Kreisamtsgehilfen.
Polizeibotenmeister.
Polizeiamtsgehilfen
(außerdem für einen Polizeiamtsgehilfen bei der Polizeihauptkasse in Berlin eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 120 *RM* jährlich).
Pförtner und Heizer bei der Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene in Berlin-Dahlem.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Pförtner im Ministerium.
Botenmeister bei den Universitäten, beim Charitékrankenhaus in Berlin, bei der Technischen Hochschule in Hannover, bei der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin, bei der Bergakademie Clausthal in Clausthal-Zellerfeld.
Amts-, Instituts-, Kassen-, Akademie-, Atelier-, Bibliotheks- und Schulgehilfen im Bereich des Ministeriums
(außerdem für je einen Kassengehilfen bei den Universitätskassen, bei den Kassen der Technischen Hochschulen in Berlin und Hannover und der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 120 RM jährlich).
Museumsaufseher.
Museumsaufseherinnen.
Schloßaufseher, Gartenaufseher, Fähraufseher } bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

Pförtner im Ministerium.
Amtsgehilfen beim Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.
Amtsgehilfe bei der Hafenverwaltung.

Bergverwaltung:

Botenmeister und Amtsgehilfen bei den Oberbergämtern und der Geologischen Landesanstalt in Berlin.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Institutsgehilfen bei den Landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalten in Landsberg a. W. und bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Geisenheim.
Schleusenmeister.
Leuchtfeueroberwärter.
Signaloberwärter.
Schiffbrückenoberaufseher.

Gestütverwaltung:

Gestütwärter.

[1]) Die Botenmeister bei den Provinzialbehörden erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 200 RM jährlich; die übrigen Botenmeister, denen mehr als 15 ständige Kräfte im Botendienst unterstellt sind, erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 150 RM jährlich.

Besoldungsgruppe 12.

1 500 — 1 580 — 1 650 — 1 730 — 1 800 — 1 880 — 1 950 — 2 030 — 2 100 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: VI.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Schloßaufseherinnen, Gartenaufseher, Wachtmänner } bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Leuchtfeuerwärter.
Signalwärter.
Schiffbrückenaufseher.

B. Feste Gehälter.

Besoldungsgruppe 3a.

24 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: I.

Staatsministerium:

Staatssekretär.

Finanzministerium:
Staatssekretär.

Ministerium des Innern:
Staatssekretär.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Staatssekretär.

Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft:
Staatssekretär.

Oberrechnungskammer:
Chefpräsident.

Besoldungsgruppe 3b.

22 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: I.

Ministerium des Innern:
Präsident des Oberverwaltungsgerichts.
Oberpräsidenten.
Staatskommissar der Hauptstadt Berlin.

Besoldungsgruppe 4.

19 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: I.

Besoldungsgruppe 5.

18 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: I.

Forstverwaltung:
Generalforstmeister beim Preußischen Landesforstamt

Staatsministerium:
Ministerialdirektor.

Finanzministerium:
Ministerialdirektoren.

Ministerium des Innern:
Ministerialdirektoren.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:
Ministerialdirektoren.
Präsident des Philologischen Landesprüfungsamts.

Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:
Ministerialdirektoren.

Bergverwaltung:
Oberberghauptmann.

Landwirtschaftliche Verwaltung:
Ministerialdirektoren.
Oberlandstallmeister.

Besoldungsgruppe 6.

17 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: II.

Ministerium des Innern:

Regierungspräsidenten.
Präsident der Preußischen Bau- und Finanzdirektion in Berlin.
Polizeipräsident in Berlin.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Inspekteur bei der Landesverwaltung der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten in Preußen.

Verwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr:

Verbandspräsident des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen.

Besoldungsgruppe 7 a.

16 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: II.

Staatsministerium:

Generaldirektor der Staatsarchive.

Ministerium des Innern:

Ministerialdirigenten (k. w.).
Senatspräsidenten, darunter 1 Vizepräsident, beim Oberverwaltungsgericht.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Ministerialdirigenten (k. w.).
Vizepräsident des Philologischen Landesprüfungsamts.
Präsident des Materialprüfungsamts in Berlin-Dahlem.
Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin.
Generaldirektor der Staatlichen Museen in Berlin.

Ministerium für die kirchlichen Angelegenheiten:

Ministerialdirigent (k. w.).

Bergverwaltung:

Ministerialdirigent (k. w.).
Berghauptleute.
Präsident und Professor der Geologischen Landesanstalt.

Oberrechnungskammer:

Direktoren, darunter 1 Vizepräsident, bei der Oberrechnungskammer.

Besoldungsgruppe 7 b.

15 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: II.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Direktoren und Professoren der Kaiser-Wilhelm-Institute in Berlin-Dahlem, Düsseldorf, Mülheim (Ruhr) und Müncheberg.

Besoldungsgruppe 8.

14 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: II.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Direktor der Nationalgalerie und des Rauch-Schinkel-Museums in Berlin.

Besoldungsgruppe 9.

13 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: II.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Universitätskuratoren und Kurator der Universität und der Technischen Hochschule in Breslau.
Direktor und Professor des Astrophysikalischen Observatoriums in Potsdam.
Zweiter Direktor und Professor bei dem Kaiser-Wilhelm-Institute für Biologie in Berlin-Dahlem.

Besoldungsgruppe 10.

10 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III.

Ministerium des Innern:

Direktor und Professor des Hygienischen Instituts in Landsberg a. W.
Direktor und Professor des Hygienischen Instituts in Beuthen O. S.
Direktor und Professor der Forschungsanstalt auf der Insel Riems.

Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung:

Direktor und Professor der Biologischen Anstalt auf Helgoland.
Erster Sekretar und Professor beim Historischen Institut in Rom.

Landwirtschaftliche Verwaltung:

Institutsdirektoren und Professoren bei den Landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalten in Landsberg a. W.
Institutsdirektoren und Professoren bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft in Kiel.
Institutsdirektoren und Professoren bei der Versuchs- und Forschungsanstalt für Tierzucht in Tschechnitz bei Breslau.

C. Gehälter mit Mindestgrundgehaltssätzen.

Besoldungsgruppe 1.

13 200 *RM* jährlich im Durchschnitt.

9 000 — 9 900 — 10 800 — 11 600 — 12 400 — 13 200 — 14 000, in besonderen Einzelfällen bis zu 15 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III in der ersten und zweiten Dienstaltersstufe,
II von der dritten Dienstaltersstufe an.

Direktoren
der Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin,
der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin,
der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik in Berlin,
der Kunstakademie in Düsseldorf,
der Staatlichen Kunstschule (Akademische Ausbildungsanstalt für das künstlerische Lehramt) in Berlin.
Direktoren und Professoren bei den Hochschulen für Lehrerbildung.
Direktor bei dem Berufspädagogischen Institute.

Besoldungsgruppe 2.

11 100 *RM* jährlich im Durchschnitt.

7 500 — 8 100 — 8 700 — 9 300 — 9 900 — 10 500 — 11 100 — 11 600, in besonderen Einzelfällen bis zu 13 600 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III in der ersten bis vierten Dienstaltersstufe,
II von der fünften Dienstaltersstufe an.

Ordentliche Professoren bei den wissenschaftlichen Hochschulen.
Professor als Leiter des Staatlichen Musikinstrumentenmuseums in Berlin.

Professoren bei
- den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin,
- der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin,
- der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik in Berlin,
- den Kunstakademien in Düsseldorf und Kassel

} je zu zwei Dritteln.

Vorsteher der Akademischen Meisterateliers für die bildenden Künste in Berlin und der Akademischen Meisterschulen für musikalische Komposition in Berlin.

Hauptamtliche Mitglieder bei der Akademie der Wissenschaften in Berlin.

Professoren bei den Meisterateliers für die bildenden Künste in Königsberg und in Breslau.

Professoren bei den Hochschulen für Lehrerbildung und bei dem Berufspädagogischen Institut in einer durch den Staatshaushaltsplan festzusetzenden Zahl [1]).

---

[1]) Ein am 31. März 1936 als örtlicher Stellvertreter des Direktors des Berufspädagogischen Instituts im Amte gewesener Beamter erhält für seine Person eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Stellenzulage von 600 *RM* jährlich.

Besoldungsgruppe 3.

8 600 *RM* jährlich im Durchschnitt.

5 700 — 6 200 — 6 700 — 7 200 — 7 700 — 8 200 — 8 600 — 9 000,

in besonderen Einzelfällen bis zu 11 600 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: III [1]).

Außerordentliche Professoren sowie Abteilungsvorsteher bei den wissenschaftlichen Hochschulen (darunter bisherige beamtete außerplanmäßige außerordentliche Professoren bei den wissenschaftlichen Hochschulen).

Professoren bei
- den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin,
- der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin,
  - davon 1 zugleich Direktor des Staats- und Domchors in Berlin,
- der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik in Berlin,
- den Kunstakademien in Düsseldorf und Kassel

} je zu einem Drittel.

Professoren bei den Meisterateliers für die bildenden Künste in Königsberg und in Breslau.

Lehrer und Professoren bei der Staatlichen Kunstschule (Akademische Ausbildungsanstalt für das künstlerische Lehramt) in Berlin.

Professoren bei den Hochschulen für Lehrerbildung und bei dem Berufspädagogischen Institut in einer nach dem Staatshaushaltsplane festzusetzenden Zahl.

---

[1]) Denjenigen Beamten, die am 30. September 1927 bereits den Ortszuschlag (Wohnungsgeldzuschuß) nach Tarifklasse II erhalten haben, wird für ihre Person der Wohnungsgeldzuschuß nach Tarifklasse II gewährt.

Besoldungsgruppe 4a.

5 800 *RM* jährlich im Durchschnitt.

3 800 — 4 100 — 4 400 — 4 700 — 5 000 — 5 300 — 5 600 — 5 800 — 6 000 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV [1]).

Konzertmeister bei den Staatlichen Theatern in Berlin.

---

[1]) Denjenigen Beamten, die am 30. September 1927 bereits den Ortszuschlag (Wohnungsgeldzuschuß) nach Tarifklasse III erhalten haben, wird für ihre Person der Wohnungsgeldzuschuß nach Tarifklasse III gewährt.

Besoldungsgruppe 4b.

5 300 *RM* jährlich im Durchschnitt.

3 400 — 3 700 — 4 000 — 4 300 — 4 600 — 4 900 — 5 100 — 5 300 — 5 500 *RM* jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Konzertmeister bei dem Staatlichen Theater in Kassel.

Besoldungsgruppe 5a.

5 200 RM jährlich im Durchschnitt.

3 200 — 3 500 — 3 800 — 4 100 — 4 400 — 4 700 — 5 000 — 5 200 — 5 400 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: IV [1]).

Kammermusiker
Orchesterinspektor } bei den Staatlichen Theatern in Berlin.

[1]) Denjenigen Beamten, die am 30. September 1927 bereits den Ortszuschlag (Wohnungsgeldzuschuß) nach Tarifklasse III erhalten haben, wird für ihre Person der Wohnungsgeldzuschuß nach Tarifklasse III gewährt.

Besoldungsgruppe 5b.

4 800 RM jährlich im Durchschnitt.

2 800 — 3 100 — 3 400 — 3 700 — 4 000 — 4 300 — 4 600 — 4 800 — 5 000 RM jährlich.

Wohnungsgeldzuschuß: V in der ersten bis dritten Dienstaltersstufe,
IV von der vierten Dienstaltersstufe an.

Kammermusiker bei dem Staatlichen Theater in Kassel.

Zu Besoldungsgruppen 4 und 5: Zu den Mindestgrundgehaltssätzen können Konzertmeistern sowie ersten und zweiten Stimmen ruhegehaltfähige und nichtruhegehaltfähige Stellenzulagen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans gewährt werden.

Schlußbemerkungen.

A. Aufwandentschädigungen.

Es erhalten nichtruhegehaltfähige Aufwandentschädigungen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans

der Präsident des Oberverwaltungsgerichts,
die Oberpräsidenten,
der Staatskommissar der Hauptstadt Berlin,
die Regierungspräsidenten,
die Landräte,
der Polizeipräsident in Berlin,
die Universitätskuratoren und der Kurator der Universität und der Technischen Hochschule in Breslau,
der Verwaltungsdirektor des Charitékrankenhauses in Berlin und
der Verbandspräsident des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk.

B. Sondervergütungen.

1. Den in einem Ministerium beschäftigten Beamten können nach näherer Bestimmung des Staatsministeriums Sondervergütungen (Ministerialzulagen) aus den dafür im Staatshaushaltsplan vorgesehenen Mitteln gewährt werden. Das Staatsministerium bestimmt, welche anderen Behörden im Sinne dieser Vorschrift einem Ministerium gleichzuerachten sind.

2. Bei der Verwaltung der Staatsarchive können wissenschaftliche Beamte für besondere im Auftrag der Archivverwaltung besorgte wissenschaftliche Veröffentlichungen Vergütungen aus den im Staatshaushaltsplan dafür vorgesehenen Mitteln erhalten.

3. Den Professoren und sonstigen Lehrkräften an den wissenschaftlichen Hochschulen und den damit zusammenhängenden Anstalten und Instituten, den Leitern und Lehrkräften an den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin, der Akademischen Hochschule für Musik in Berlin, der Staatlichen Kunstschule in Berlin, der Staatlichen Hochschule für Musikerziehung und Kirchenmusik in Berlin, den Kunstakademien in Kassel und Düsseldorf, den Vorstehern der Meisterateliers für bildende Künste und der Meisterschulen für musikalische Komposition in Berlin und den Professoren bei den Meisterateliers für die bildenden Künste in Breslau und Königsberg können zur Ergänzung des Grundgehalts oder der Grundvergütung aus den für die Heranziehung und Erhaltung ausgezeichneter Leiter und Lehrkräfte an den genannten Hochschulen und Anstalten im Staatshaushaltsplan vorgesehenen Mitteln besondere ruhegehaltfähige oder nichtruhegehaltfähige Zuschüsse gewährt werden.

4. Den Präsidenten, Vizepräsidenten, Direktoren und Abteilungsvorstehern an den wissenschaftlichen Anstalten des Staates und den Direktoren bei den Staatlichen Museen können zur Ergänzung des Grundgehalts aus den für die Heranziehung und Erhaltung ausgezeichneter Leiter an diesen Anstalten im Staatshaushaltsplan vorgesehenen Mitteln besondere ruhegehaltfähige oder nichtruhegehaltfähige Zuschüsse gewährt werden. Die Höhe der Zuschüsse wird von dem zuständigen Minister im Einvernehmen mit dem Finanzminister festgesetzt.

5. In wissenschaftlichen und Kunstinstituten und Laboratorien beschäftigten Amts- und Institutsgehilfen, Laboratoriumsgehilfen, technischen Gehilfen, technischen Amtsgehilfen, Laboranten (Besoldungsgruppen A 10 und A 11) können in besonderen Fällen zur Ergänzung des Grundgehalts aus den im Staatshaushaltsplan dafür vorgesehenen Mitteln besondere Zuschüsse für ihre Person und für die Dauer der Beschäftigung in ihren Stellen widerruflich gewährt werden. Die Höhe der Zuschüsse wird von dem zuständigen Minister im Einvernehmen mit dem Finanzminister festgesetzt.

6. Den planmäßigen Beamten bei den Staatlichen Theatern können zu ihren Dienstbezügen nichtruhegehaltfähige Zulagen aus den dafür im Staatshaushaltsplan vorgesehenen Mitteln gewährt werden, soweit sie schon vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes[1] bewilligt wurden. Die Höhe der Zulagen wird von dem zuständigen Minister im Einvernehmen mit dem Finanzminister festgesetzt.

7. Oberregierungs- und -medizinalräte, die Vorsitzende der Gerichtsärztlichen Ausschüsse der Provinzen sind, erhalten eine ruhegehaltfähige und unwiderrufliche Zulage von 600 *RM* jährlich.

8. Den planmäßigen Forstamtmännern, Oberförstern, Revierförstern, Forstsekretären und Unterförstern können zum Ausgleich besonderer wirtschaftlicher Nachteile einzelner Stellen nichtruhegehaltfähige Stellenzulagen aus den dafür im Staatshaushaltsplan vorgesehenen Mitteln gezahlt werden.

---

[1] D. i. das Gesetz über die Dienstbezüge der unmittelbaren Staatsbeamten (Preußisches Besoldungsgesetz) vom 17. Dezember 1927 (Gesetzsamml. S. 223).

C. Nebenbezüge.

1. Beamten bei der Porzellanmanufaktur und bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten können nach näherer Bestimmung durch den zuständigen Minister im Einvernehmen mit dem Finanzminister nichtruhegehaltfähige Gewinnanteile aus den im Staatshaushaltsplan dafür vorgesehenen Mitteln gewährt werden.

2. Bei der Verwaltung des Ministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung und bei der Forstverwaltung erhalten die Professoren und die Abteilungsvorsteher an den wissenschaftlichen Hochschulen einen Anteil an den für ihre Vorlesungen eingehenden Unterrichtsgebühren. Die Höhe dieses Anteils sowie die den Professoren und den Abteilungsvorstehern zu gewährleistende Mindesteinnahme an Unterrichtsgebühren wird durch die zuständigen Minister im Einvernehmen mit dem Finanzminister festgesetzt. Das gleiche gilt für die Höhe der den Rektoren der wissenschaftlichen Hochschulen und dem Rektor der Akademie in Braunsberg zu gewährenden Amtsvergütung.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft: Berlin.
Verlag: R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)